

Zeitschrift: Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 56 (1919)

Artikel: Die Alpenpflanzen des Mattstock-Speer-Gebietes und ihre Verbreitung ins Zürcher Oberland

Autor: Kägi, H.

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

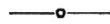
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.



Spezieller Teil.		Seite
A. Einleitung und allgemeine Orientierung	. . . . .	45
B. Orographisch-geologischer Ueberblick	. . . . .	48
C. Uebersicht über das Exkursionsgebiet	. . . . .	54
D. Standortsverzeichnis der alpinen und subalpinen Gefässpflanzen	. . . . .	55
 Allgemeiner Teil. 		
A. Horizontale Verbreitung	. . . . .	161
I. Verteilung der alpinen Arten im Gebiete	. . . . .	161
a) Beziehungen zu den Churfürsten	. . . . .	161
b) Vergleichung der drei Hauptgebiete	. . . . .	162
c) Den Ricken nicht überschreitende Arten	. . . . .	163
1. Nur in je einem Gebiete auftretende Arten	. . . . .	163
2. In beiden Gebieten vertretene Arten	. . . . .	164
d) Den Ricken überschreitende Arten	. . . . .	165
1. Lückenlose Verbreitung	. . . . .	165
2. Lückenhafte Verbreitung	. . . . .	166
II. Relativer Reichtum der Nagelfluhgebiete und Armut der dazwischen liegenden Sandsteinzone	. . . . .	167
III. Spezielle Verbreitung der Alpenpflanzen nordwestlich vom Ricken	. . . . .	170
a) Gegenüberstellung der drei subalpinen Gruppen	. . . . .	170
b) Verteilung der alpinen Arten durch dieselben	. . . . .	173
IV. Nordwestgrenze der alpinen Arten unseres Gebietes	. . . . .	176
B. Vertikale Verbreitung	. . . . .	179
I. Nivalpflanzen	. . . . .	179
II. Höhenstufen; primäre und sekundäre Standorte; Hauptareal und Vorposten	. . . . .	181
III. Das Herabsteigen der Alpenpflanzen in den Bachschluchten und an den Flussläufen des nördlichen Nagelfluhgebietes	. . . . .	183
IV. Obere und untere Grenzen	. . . . .	187
a) Obere Grenzen	. . . . .	187
b) Untere Grenzen	. . . . .	188
C. Unsere alpinen Arten und ihre Bodenansprüche	. . . . .	193
I. „Kalkzeiger“ und „Kalkflieher“	. . . . .	193
II. Kreide und Flysch, Nagelfluh und Sandstein	. . . . .	195
D. Gruppierung nach geographischen Elementen	. . . . .	198
E. Kurze Vergleichung unseres Gebietes mit den Nachbargebieten	. . . . .	200
I. Vergleichung mit den Appenzeller Kalkalpen und dem St. Galler Oberland	. . . . .	200

	Seite
II. Vergleichung unserer Molassegebiete mit dem Kronberg- und Gäbrisgebiet	201
F. Pflanzengesellschaften	204
I. Formation der Holzgewächse	204
a) Buchenwald	205
b) Rottannenwald	206
c) Gebüsche	209
d) Zwergstrauchformation	210
II. Die Grasflur	214
a) Nasse Wiesen	214
1. Sümpfe und Moore	214
2. Die Flora der feuchten Kännel und Schneemulden	222
b) Frischwiesen	222
1. Wiesen und Weiden	222
2. Lägerstellen	225
3. Weideformation im subalpinen Gebiet nördlich vom Ricken	225
c) Naturwiesen	226
III. Die Gesteinsfluren	231
a) Hochstaudenflur	231
b) Schuttflur	233
c) Felsflur	234
1. Südlich vom Ricken	234
2. Nördlich vom Ricken	235
d) Die alpinen Hieracien unseres Gebietes	238
IV. Die Flora der geschützten, warmen Südhänge	240

Anhang.

Uebersicht über die selteneren nicht-alpinen Arten des Mattstock-Speergebietes	248
---	------------